

Fachkraft für politische Jugendmedienbildung - Zertifikatsfortbildung Train@JuMP

Zertifikatsfortbildung Train@JuMP

Do, 31.01., 11:00 Uhr - Sa, 09.11.2019, 15:30 Uhr

Belegungscode: 34151

Die Fortbildung zur "Fachkraft für politische Jugendmedienbildung" richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in der Jugendbildung aktiv sind und Beteiligungsprozesse anstoßen möchten. Zwischen Januar und November 2019 werden wir uns mit der jugendlichen Lebenswelt und ihren digitalen Medienanwendungen auseinandersetzen, die Chancen und Risiken digitaler Medien genauer unter die Lupe nehmen, den Rechtedschungel bei der Nutzung digitaler Medien durchleuchten, Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche on- und offline kennenlernen und eigene Bildungsformate für junge Menschen entwickeln.

Die gesamte Fortbildung zeichnet sich durch einen breiten Theorie- und Praxismix aus, bei dem vielfältige Methoden vorgestellt und ausprobiert werden. Angesprochen sind Mitarbeitende aus Jugendhilfeeinrichtungen, Bildungs- und Medienzentren, Schulen sowie anderen pädagogischen Handlungsfeldern. Erfahrene Kräfte, aber auch Studierende und Berufsanfänger*innen sind herzlich willkommen.

Struktur der Fortbildung:

Umfang: Vier bis fünf Module à drei Seminartage

Aufbau: Mindestens vier der fünf Module, Modul 5 verpflichtend

Abschluss: Zertifikat bei erfolgreicher Teilnahme

Modul 1: "Lebenswelten sind Medienwelten. Medienwelten sind Lebenswelten." -Kommunikationsformen und Themen Jugendlicher in der digitalisierten Gesellschaft

In dieser Fortbildung möchten wir Sie befähigen, in Ihren Einrichtungen selbst Beteiligungsprozesse anzustoßen und voranzubringen. Dafür ist es notwendig, die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen zu kennen und zu begreifen welche Medien sie warum und wofür nutzen. In diesem dreitägigen Seminar in Haus Neuland setzen wir uns zunächst theoretisch mit der Lebenswelt von Jugendlichen auseinander, bevor wir digitale Medienanwendungen ganz praktisch kennenlernen und geeignete Methoden für die eigene Praxis ausprobieren.

Modul 2: Ist der Ruf erst ruiniert... - Chancen und Risiken digitaler Medien

Digitale Medien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Doch so praktisch die kleinen Taschencomputer oder das Online-Shopping auch sind, die Sorgen um Mediensucht, Cybermobbing, Datenmissbrauch und Co. wachsen. In diesem Seminar nehmen wir sowohl die positiven Seiten als auch aktuelle Herausforderungen der „neuen“ Medien in den Blick. Wir setzen uns beispielsweise mit problematischen Nutzungsformen, dem Umgang mit persönlichen Daten oder den zunehmenden Beteiligungsmöglichkeiten durch das Social Web auseinander. Dies erfolgt immer vor dem Hintergrund, das neu erworbene Wissen auf die eigene Praxis der politischen und/oder Jugendmedienbildung anzuwenden und Jugendliche für diese Themen zu sensibilisieren.

Modul 3: Rechtedschungel Internet - Rechtliche Aspekte bei der Nutzung digitaler Medien

In unserer schnelllebigen und multimedialen Welt ist es nicht nur für Jugendliche schwierig, im Paragraphen-Dschungel den Überblick zu behalten. Die Konsequenz: Digitale Medien sind in der Jugendarbeit oder politischen Bildung oft gar nicht präsent, und viele herkömmliche Bildungsangebote sind weit weg von der Lebenswelt junger Menschen. In diesem Seminar behandeln wir Fragen rund um Datenschutz, Urheber- und Persönlichkeitsrecht sowie Jugendmedienschutz. Außerdem behandeln wir Möglichkeiten der kostenfreien Mediennutzung. So können Sie digitale Medien ganz selbstverständlich in Ihre eigenen Bildungsangebote integrieren und Jugendlichen den Umgang damit vermitteln, ohne rechtliche Konsequenzen befürchten zu müssen.

Modul 4: Partizi... was? - Beteiligungsmöglichkeiten Jugendlicher online und offline

Laut Shell-Studie 2015 sind Jugendliche in Deutschland zunehmend politisch interessiert. Doch vom Interesse hin zur aktiven Beteiligung ist es noch ein (weiterer) Schritt. Das Social Web gilt als besonders geeignet, um auch Jugendliche zu aktivieren,

sich politisch und gesellschaftlich mehr zu beteiligen. Doch was heißt eigentlich Partizipation? Hat man mit einem "Like" bei Facebook schon partizipiert? In diesem Seminar nehmen wir weitere verschiedene Offline- und Online-Beteiligungsmöglichkeiten Jugendlicher in den Blick. Außerdem erproben wir Methoden, die geeignet sind, vor allem benachteiligte Jugendliche zu erreichen.

Modul 5: Klicken, Wischen, Mitmischen - Peer-Review-Verfahren Ihrer Konzepte und Abschluss

Politische Beteiligung findet vor allem kurzfristig und themenbezogen statt. Darauf müssen Jugendarbeit und politische Bildung eingehen. Begleitend zu den Modulen in Haus Neuland erstellen Sie ein eigenes Konzept zur Jugendbeteiligung. Ihr Konzept stellen Sie in diesem letzten Modul im Peer Review-Verfahren vor. Sie diskutieren es mit der gesamten Gruppe und bekommen Hinweise zur praktischen Durchführung Ihrer Idee. Abschließend ist noch einmal Zeit, sich praktisch mit digitalen Tools und Apps auseinanderzusetzen und den Nutzen für die eigene (Bildungs-)Arbeit zu reflektieren. Die Reihe endet mit der Übergabe der Zertifikate.

Es ist eine schriftliche Anmeldung zwingend erforderlich. Weitere Informationen auf www.jump-nrw.de

Termine / Module:

- 31.01. - 02.02.2019
- 15.03. - 17.03.2019
- 28.06. - 30.06.2019
- 16.09. - 18.09.2019
- 07.11. - 09.11.2019

Seminarleitung / Dozentinnen bzw. Dozenten:

Johanna Gesing

Soziologin MA, Projektleitung JuMP up NRW, Haus Neuland e. V.



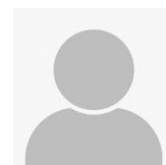
Vincent Beringhoff

M.A. Journalistik/Germanistik, Medienpädagoge im Projekt JuMP NRW, Haus Neuland e.V.



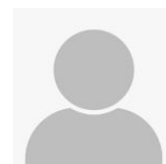
Matthias Sentker

Medienpädagogischer Mitarbeiter im Projekt JuMP up NRW, Haus Neuland e. V.



Barbara Westhof

Erziehungswissenschaftlerin, Bildungsreferentin Bremen



Teilnahmebeitrag / Förderung

480,00€ für das Seminar inkl. Vollpension und Übernachtung im Einzelzimmer Komfort.

Für diese Fortbildung können Sie einen [Bildungsscheck](#) beantragen. Für diese Fortbildung kann Bildungsurlaub NRW beantragt werden.

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



[Jetzt anmelden](#)